

Dampfbahn Furka-Bergstrecke feiert Jubiläum

Im August wird in Realp der 30-jährige Betrieb des Streckenabschnitts Realp-Tiefenbach gefeiert.

30 Jahre sind es diesen Sommer her, seit mit dem 3,6 Kilometer langen Streckenabschnitt Realp-Tiefenbach das erste Teilstück der Dampfbahn Furka-Bergstrecke (DFB) in Betrieb gegangen ist. Dieses Jubiläum wird am Wochenende des 13. und 14. August 2022 mit einem Fest in Realp gefeiert, teilt die Dampfbahn Furka-Bergstrecke mit.

Der fahrplanmässige Betrieb wurde am 10. Juli 1992 aufgenommen, knapp zehn Jahre nachdem der letzte fahrplanmässige Zug der Furka-Oberalp-Bahn (FO) die Strecke befahren hatte. Bis am 11. Oktober 1992 habe die DFB rund 6000 Passagiere befördert. Vorerst verkehrte nur eine Zugskomposition.

Die Eröffnung des ersten Teilstücks sei ein Meilenstein in der Geschichte der Dampfbahn gewesen. Nach Jahren harter Arbeit war ein Teil der ehemaligen Bergstrecke erstmals wieder für den öffentlichen Betrieb befahrbar. Die Pioniere der DFB

hatten in den Jahren zuvor die von der FO aufgegebene Strecke wieder freigeräumt, die Brücken und Tunnels in Stand gestellt, erste Loks und Wagen akquiriert sowie um Bewilligungen und Konzession gekämpft.

120-jährige Dampflok kommt zum Einsatz

Die ersten Gästefahrten auf der Bergstrecke werden am Jubiläumswochenende ausgiebig gefeiert. In der Wagenremise in Realp wird eine Festwirtschaft aufgebaut. Ein zweiter Verpflegungspunkt in Realp bildet der neue Bistrianbau beim Bahnhof. Bei der Station Tiefenbach wird das Steam-Pub, der «Speisewagen» der DFB, stationiert.

Zwischen Realp und Tiefenbach verkehren an den beiden Tagen mehrere Extrazüge, gezogen von der 120-jährigen Weisshorn - derjenigen Lok, die 1992 bei der Inbetriebnahme der Bergstrecke als erste DFB-Dampflok zum Einsatz gekom-

men sei. In Realp können Besucherinnen und Besucher in einer Ausstellung die revidierte Dampfschneeschleuder sowie die vor der Revision stehende Lok 1 aus der Nähe bewundert werden. Eine Schnapsbrennerei stellt während des Fests einen Spezialbrand her. Für Interessierte gibt es Führungen durch das Depot Realp.

Bahninteressierte Fotografinnen und Filmere können von einem abgesperrten Bereich aus die Züge beim Überqueren der sonst schwer zugänglichen Stef-fenbachbrücke filmen oder fotografieren. Dafür sei allerdings eine Anmeldung notwendig, die Platzzahl ist beschränkt. Diese Foto- und Filmfahrten unterliegen strengen Sicher-

heitsbedingungen. Die DFB führt zudem mit einer Lok der MGBahn-Historic und DFB-Mitteinstiegswagen Fahrten zwischen Realp und Chur beziehungsweise Oberwald und Brig durch. (cn)

Hinweis

Infos: www.dfb.ch/de/stories/fest-30-jahre-realp-tiefenbach



Seit 1992 transportiert die DFB Passagiere auf der Furka-Bergstrecke.

Bild: Martin Horath (23. Juni 2019)

Urner Zeitung 11.3.22

Medienaktion DFB-Streckenjubiläum 2022